

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

# Vorbereitungsbogen für das „Info-Gespräch“ in der Tagesklinik 1

Sie möchten sich in der Allgemeinpsychiatrischen Tagesklinik 1 mit DBT-Kompetenz anmelden, um bei uns eine Therapie zu machen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Die Aufnahme bei uns erfordert einen Vorlauf, da wir zunächst mit Ihnen ein „Info-Gespräch“ durchführen möchten. Einen Termin vereinbaren Sie über unsere Telefon-Sprechstunde. Damit das Info-Gespräch möglichst informativ und erfolgreich verläuft und Zeitverluste oder eventuelle Enttäuschungen vermieden werden können, sollten Sie sich etwas Zeit nehmen, sich auf diesen Termin vorzubereiten.

Mit dieser Checkliste geben wir Ihnen eine  
**Übersicht zum konkreten Vorgehen** an die Hand.

Eine wirkungsvolle und erfolgreiche Tagesklinik-Therapie setzt voraus, dass Ihre persönliche Lebenssituation ausreichend stabil und sicher ist, damit Sie Ihre Zeit und Ihre Kräfte uneingeschränkt der Therapie widmen können. Bitte überprüfen Sie anhand der Liste, ob diese Bedingungen bei Ihnen gegeben sind, indem Sie **alles Zutreffende rechts ankreuzen**.

- Sie haben einen festen Wohnsitz, können sich dort versorgen und sind telefonisch erreichbar.
- Sie sind zur durchgehenden Abstinenz von Alkohol und Drogen bereit und imstande.   
Am Aufnahmetag führen wir eine Urinkontrolle durch und benötigen ein negatives Ergebnis.
- Sie können eine bestehende sozialversicherungspflichtige Tätigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthaltes unterbrechen (die „Krankschreibung“ erfolgt durch uns). Anderweitige Tätigkeiten wie z. B. Studium oder freiberufliche Tätigkeiten sind während der Therapie grundsätzlich nicht empfehlenswert und müssten ggfs. und dem Einzelfall angemessen abgewogen werden.
- Ihre Kinder und Haustiere werden tagsüber verlässlich und ausreichend betreut, sodass Sie kontinuierlich von Montag bis Freitag mehrere Stunden an der Therapie teilnehmen können.
- Ihnen ist bekannt und Sie bedenken, dass die Tagesklinik 1 nicht barrierefrei ist und die Behandlung ausschließlich in deutscher Sprache durchgeführt wird.

Je nachdem, ob Sie unser allgemeinpsychiatrisches Therapieprogramm („**P-Programm**“) oder das zertifizierte Behandlungsprogramm für **Borderline-Betroffene** („**DBT-Programm**“) anstreben, gibt es noch einige Besonderheiten. Wir bitten Sie, diese ebenfalls sorgfältig zu prüfen:

→ Ich möchte mich zum „**P-Programm**“ anmelden:

- Bringen Sie bitte zum Info-Gespräch eine ärztliche Überweisung (gelbes Formular) mit, auf der Ihre Diagnose vermerkt ist („Depressive Episode“, „Angsterkrankung“ usw.).

→ Ich benötige eine Therapie wegen einer Borderline-Störung („**DBT-Programm**“):

Bevor wir Sie in dieses sehr spezifische Programm aufnehmen können, benötigen wir eine sorgfältige und umfassende Diagnostik, die in der Regel 14 Tage dauert und der eigentlichen Therapie vorgeschaltet ist.



Diese Diagnostik kann bereits im Vorfeld von der Spezialstation des Charité Campus Benjamin Franklin oder von der Station 34 des Alexianer St. Hedwig-Krankenhauses erbracht werden.

Andernfalls wird die Diagnostik bei uns in der Tagesklinik 1 eingeplant. Bitte beachten Sie, dass die diagnostische Einschätzung „Borderline“ von **anderer** Seite (d. h. von einer Klinik oder einer ambulanten Therapeutin bzw. einem ambulanten Therapeuten) eine solche spezifische Diagnostik wie oben beschrieben nicht ersetzen kann. Daher gibt es die folgenden zwei Wege:

→ Eine wie oben beschriebene **Diagnostik** ist noch nicht erfolgt.

Ich möchte diese in der Tagesklinik 1 durchführen lassen:

- Bringen Sie eine fachärztliche Überweisung (gelbes Formular) mit der (Verdachts-) Diagnose Borderlinestörung/emotional-instabile Persönlichkeitsstörung (F60.3) mit. Die Diagnose sollte aus den Fächern Psychiatrie, Psychotherapie oder Neurologie stammen oder in einem ärztlichen Bericht aus einer Rehabilitationsklinik vermerkt sein (bitte bringen Sie auch diesen Bericht mit).

→ Eine wie oben beschriebene Diagnostik ist bereits erfolgt.

Ich möchte **direkt ins DBT-Programm**:

- Bringen Sie bitte den Entlassbericht mit den **Ergebnissen der testpsychologischen Untersuchung** zum Info-Gespräch mit. Wir würden davon gern eine Kopie anfertigen.
- Bringen Sie bitte eine fachärztliche Überweisung (gelbes Formular) mit der (Verdachts-) Diagnose Borderlinestörung/emotional-instabile Persönlichkeitsstörung (F60.3) mit. Die Diagnose sollte aus den Fächern Psychiatrie, Psychotherapie oder Neurologie stammen oder in einem ärztlichen Bericht aus einer Rehabilitationsklinik vermerkt sein.

**Bitte bringen Sie diese vollständig durchgesehene und ausgefüllte Checkliste zu Ihrem Termin mit.**

Zuletzt noch eine Bitte: Sollten Sie den bereits vereinbarten Termin doch nicht wahrnehmen wollen, sagen Sie uns möglichst zeitnah Bescheid, damit wir ihn an andere vergeben können, die auf einen Termin warten.

Ihr Team der Tagesklinik 1